

0. Einleitung

1. Kandler Biographie

2. Kandler Werke

3. Kandler Vorrede

4. Kandler Nachwirkung

5. Fuchs Biographie

6. Fuchs Werke

7. Fuchs Verse

8. Kandler Aufgaben

9. Buchprojekt

Alfred Holl

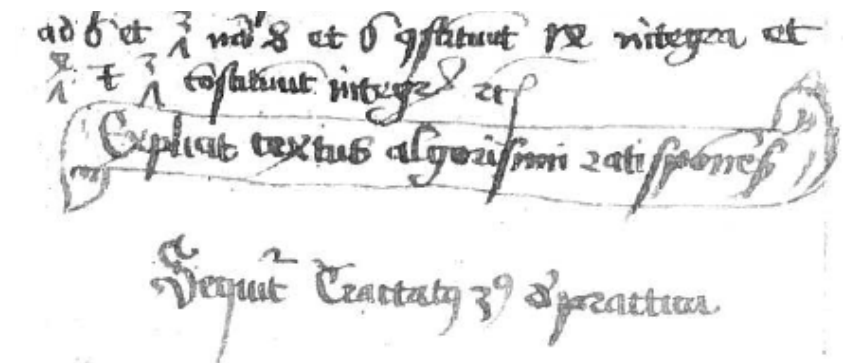
Johann Kandler (-1600)

Bartholomäus Fuchs (1578-1653)

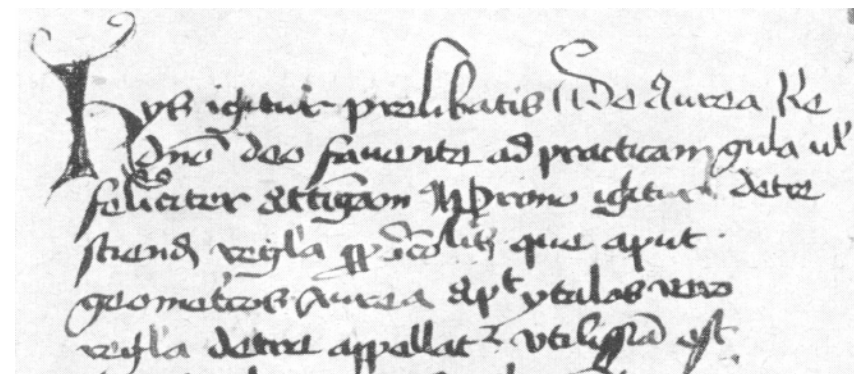
0. Fridericus Amann

~1405-1465

Algorismus Ratisbonensis 1450



Bezeichnung Alg. Rat., clm 14783, 429r



De aurea regula vel detre, clm 14908, 60r

Clm 14783

Inc. Einleitung: „Iste liber, cuius subiectum est numerus numerans, ...
prima sui divisione dividitur in tres tractatus principales
primum, in quo docetur de speciebus algoristice artis quo ad **integra**.
In **secundo** de eisdem quo ad **fracta et minucias**.
In **tercio** ponentur **exempla enigmata** ...“ (411r)

1. Algorismus de integris (Sacrobosco)

Inc. 1: „Quoniam **arismetica** in quadriuo tenet principatum ..., quare
de eius speciebus scilicet tam **integris** quam **fractis** pro aliquali
iuvenum informacione est pertractandum.“ (412r)

Expl. 1: Hactenus de **numeris integris** ... expeditus est.“ (419r)

2. Algorismus de minutiis (Johann de Lineriis)

Inc. 2: „Rursus de **numeris fractis** ...“ (419r)

Expl. 2: „Explicit textus **algorismi ratisponensis**/
Sequitur tractatus tercius de practica.“ (429r)

3. Practica

Inc. 3: „Hys igitur prelibatis domino deo fauente ad **practicam** feliciter
attingamus. Primo igitur sciendum **regula porporcionalis**, que aput
geometricos **aurea**, aput ytalicos vero regula **detre** appellatur.“ (429v)

Expl. 3: „Et sic est finis.“ (441v)

0. Fridericus Amann

~1405-1465

Erste deutsche **Algebra**

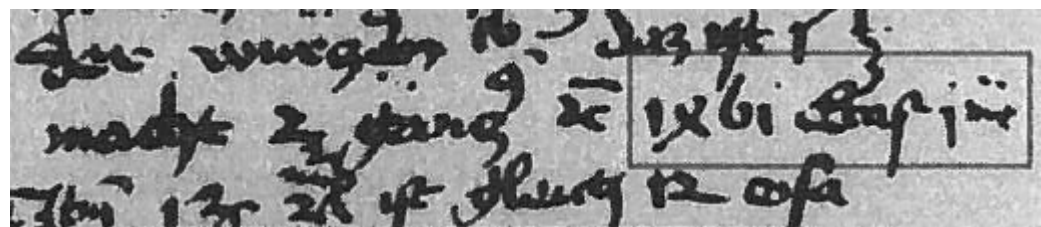
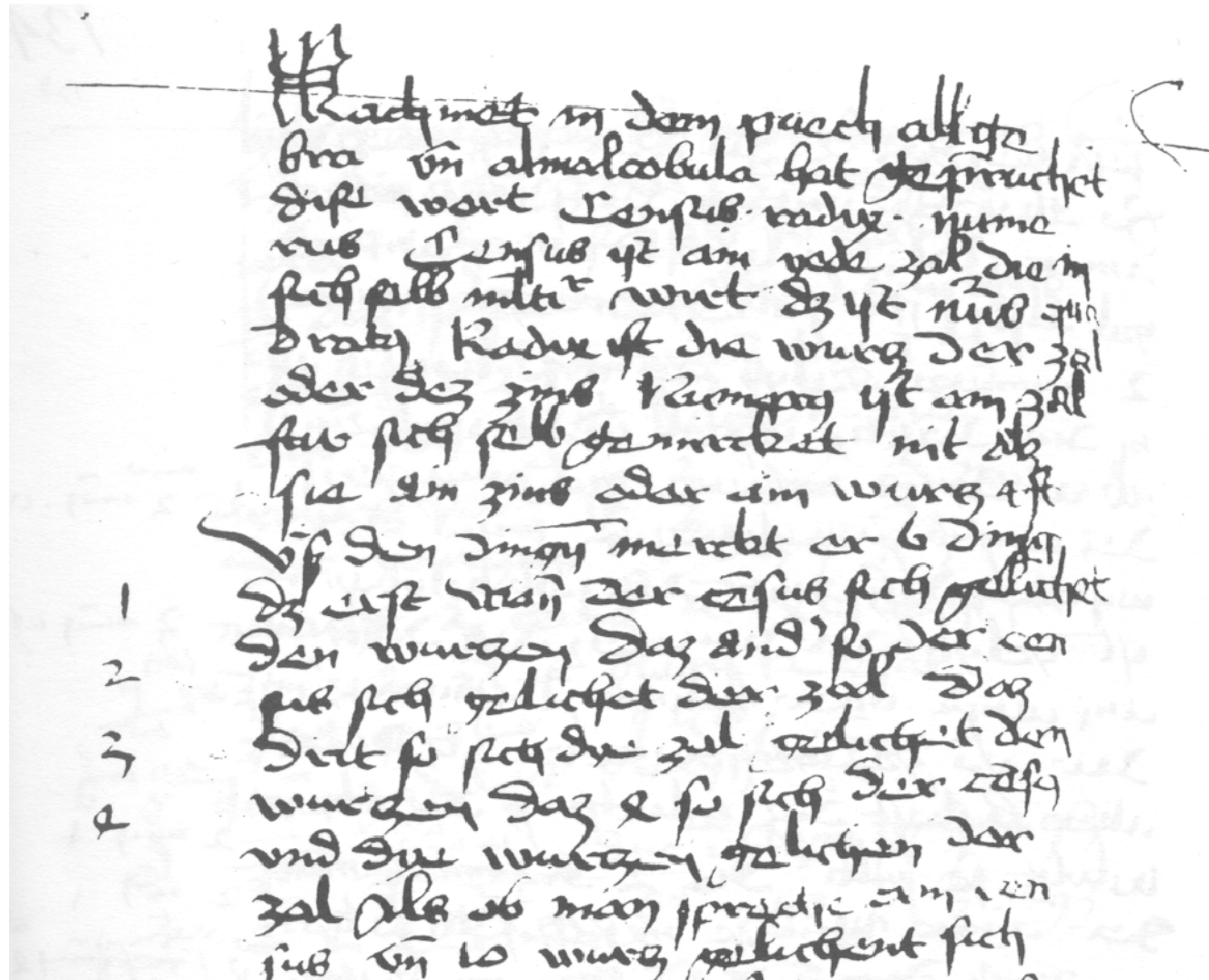
02.06.1461 (Erasmi martyris)

clm 14908, 133v-134v

(Curtze 1895; A. Gerl, 1999, 2-7)

„Machmet in dem Buch Algebra und Almalcobula [al-gebr w'al-mukābala] hat gebraucht diese Wort: Censur, radix [x], numerus. Censur ist ein jede Zahl, die in sich selbst multipliziert wird [x^2], das ist numerus quadratus. Radix ist die Wurzel der Zahl oder des Zins. Numerus ist ein Zahl für sich selbst gemerket, nit als sie ein Zins oder ein Wurzel ist.“

clm 14908, 133v(-134v), neu 152v(-153v)



0. Die ersten Rechenmeister in Regensburg

treten nicht als Autoren
von Rechenbüchern auf

auch deutsche Schulhalter
Bürger
gegenseitig Trauzeugen
oft angesehene Trauzeugen
Hausverkauf

Hans Liechtenfeller aus Schwandorf
27.08.1529 Bürgeraufnahme

Michl Popp aus Hirschau
27.10.1552 Bürgeraufnahme; ∞ 26.09.1553
□ 28.02.1591 (deutscher Schulhalter und Visierer)

Michl Popp „der Jung“, Schulmeister
∞ 15.07.1577

Paul Widmann, deutscher Schulhalter und Erbbürger
13.06.1564 Bürgeraufnahme
∞ 30.05.1564 und 27.09.1574

Christoff Rehwaldt / Rebold, Schulhalter
∞ 23.11.1573 und 19.07.1575
12.10.1592 Aushängeschild
mit Hinweis auf Regula Detri und welsche Praktik

0. Christoff Rehwaldt

aktiv 1573-1592

Werbeschild 1592

(Soß 1928, 83)

Welche willens lesen und
schreiben, dessgleichen
Rechnen per Regulam Detry,
welsch prac-
ticam etc. zu lernen, Die ver-
fügen sich hierin

15 <Wappen> 92

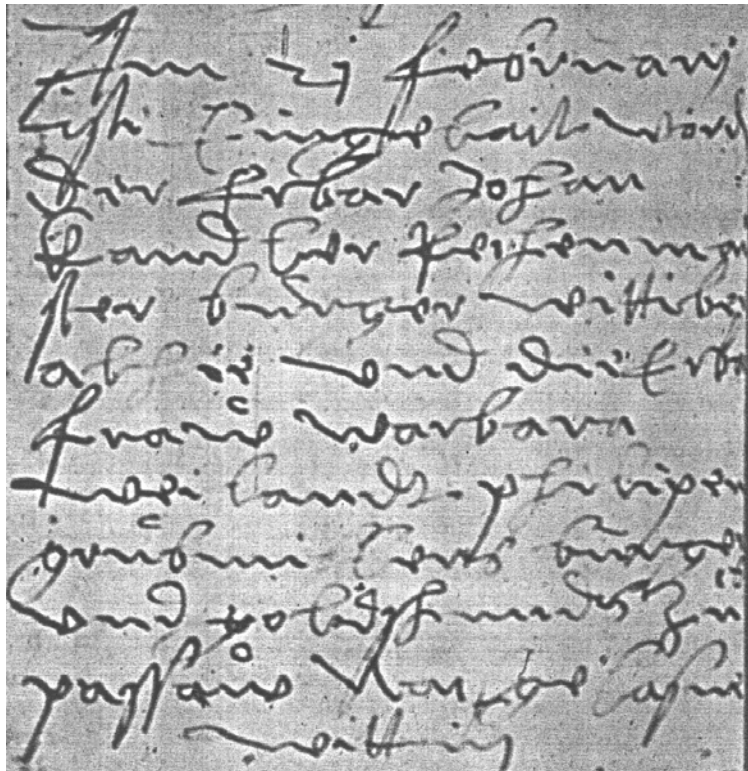
Christoff Rehwaldt Deutscher
Schulm.

12. octobris

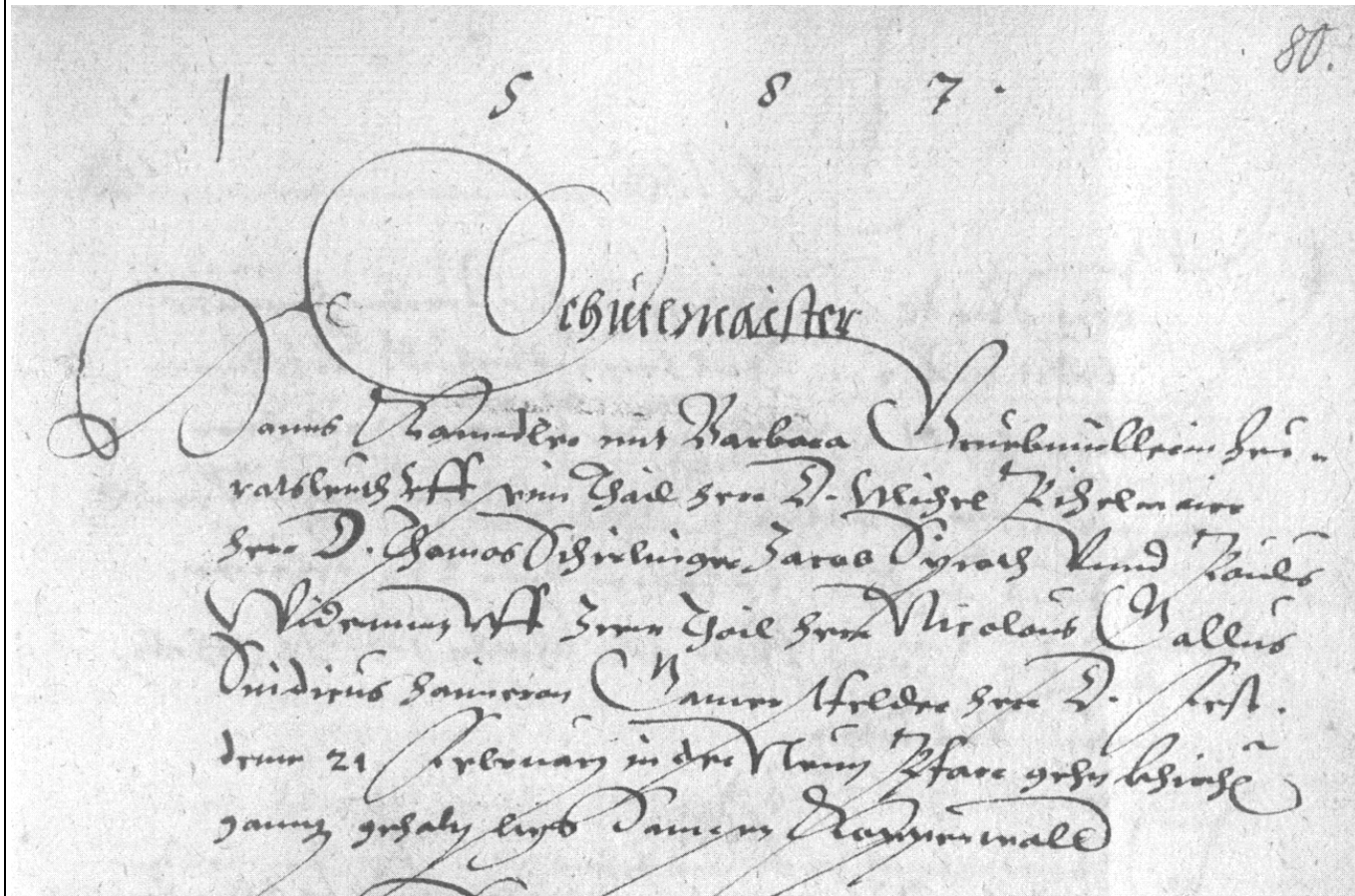
*** Foto bestellt beim Stadtmuseum

1. Johann Kandler Biographie

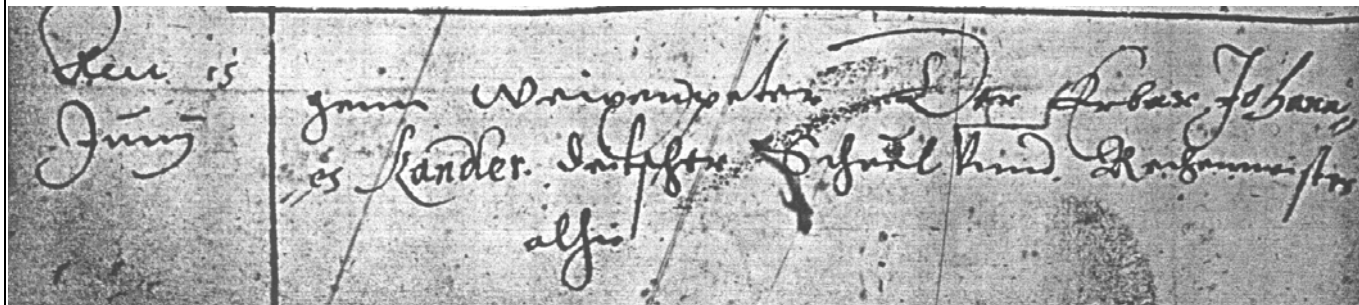
- * ~1530 Böhmisches Budweis
- 13.09.1561 Bürgerrecht Amberg
- * 20.03.1564 Tochter Ursula R
- 29.03.1565 Bürgeraufnahme R
- 2. ∞ 21.02.1587 Regensburg
- 15.06.1600 Regensburg



Am 21 februar
Lith. Bürgerrecht ward
Der fröhen Sofan
Land der freyen
Der Bürger Wittib
al. is und die
franc. Barbara
Lith. Land. ph. riper
gund. der d. r. r.
und sol. f. m. d. z. i.
pass. d. r. r. r. r.
Wittib



1 5 8 7 80.
De Obereinmeister
Danns Thamer mit Barbara Kirchmüllers
verlobung ist von Gail von D. Meigre Zigelmaier
von D. Gamos D. H. l. i. g. n. J. a. r. a. s. D. i. g. r. a. s. L. u. n. d. T. a. i. l. e.
V. l. i. d. i. n. u. s. A. t. J. o. n. G. a. i. l. v. o. n. N. i. c. o. l. a. u. s. C. a. l. l. i. u. s.
D. i. d. i. t. u. s. S. a. m. u. e. r. C. a. m. u. s. H. e. l. d. e. v. o. n. D. J. o. s. t.
J. u. n. 21. J. e. b. r. u. a. r. i. n. d. r. e. V. t. a. m. J. f. a. r. e. g. r. o. s. l. e. s. i. n. g. e.
g. a. n. z. g. e. s. a. l. y. l. y. t. D. a. m. e. r. D. a. m. m. e. n. a. l. l. e.



Hier is
Jung
g. m. u. s. W. i. g. a. n. d. e. r. D. e. r. A. r. b. e. i. t. J. o. h. a. n. n.
es Kandler. D. i. e. s. t. e. r. S. i. g. e. l. h. i. n. d. R. e. g. e. n. s. b. u. r. g.
al. i. s.

1. Hans Bock / Pockh Lehrer?
-1531 Pfarrer Mühlberg / Erfurt
08.08.1547 Schenkung des
Bürgerrechts von Amberg
(StadtAam Bände 273, fol. 81)

Ein new Rechenbuech

Nürnberg: Wachter 1544

Nürnberg: Neuber 1549 (zvdd)

Johann Tomaschek, Ries-Koll. 1999 (11)

Manfred Weidauer, Ries-Koll. 2008 (19)

Item ein Kauffman ligt am Todtbeth/ver
lest sein hauffraw/mit eynem son/vnd zweyē
töchtern/ist sein letzter will/dz der son/zwoiret
sowil neme/sam die müter/Vnd die müter zwi
ret sowil/sam yegliche tochter/des gelts ist
2400. fl. was wirt yeder person gebüren? Sas
cit dem Sun/1200. fl. der müter 600. fl. yeg
licher tochter 300. fl.

Drillingserbschaft

Hi, 115



1. Johann Kandler Biographie

Johann Kandler d. J.

* 22.08.1573 Regensburg

□ 08.02.1600 Regensburg

Stammbuch 1586-1601

(enthält nur 7 Wappen)

eigenes Wappen 1594

(BSB M Cod. icon. 326a; zvdd)



Vgl.



2. Johann Kandler Werke

~1530-1600

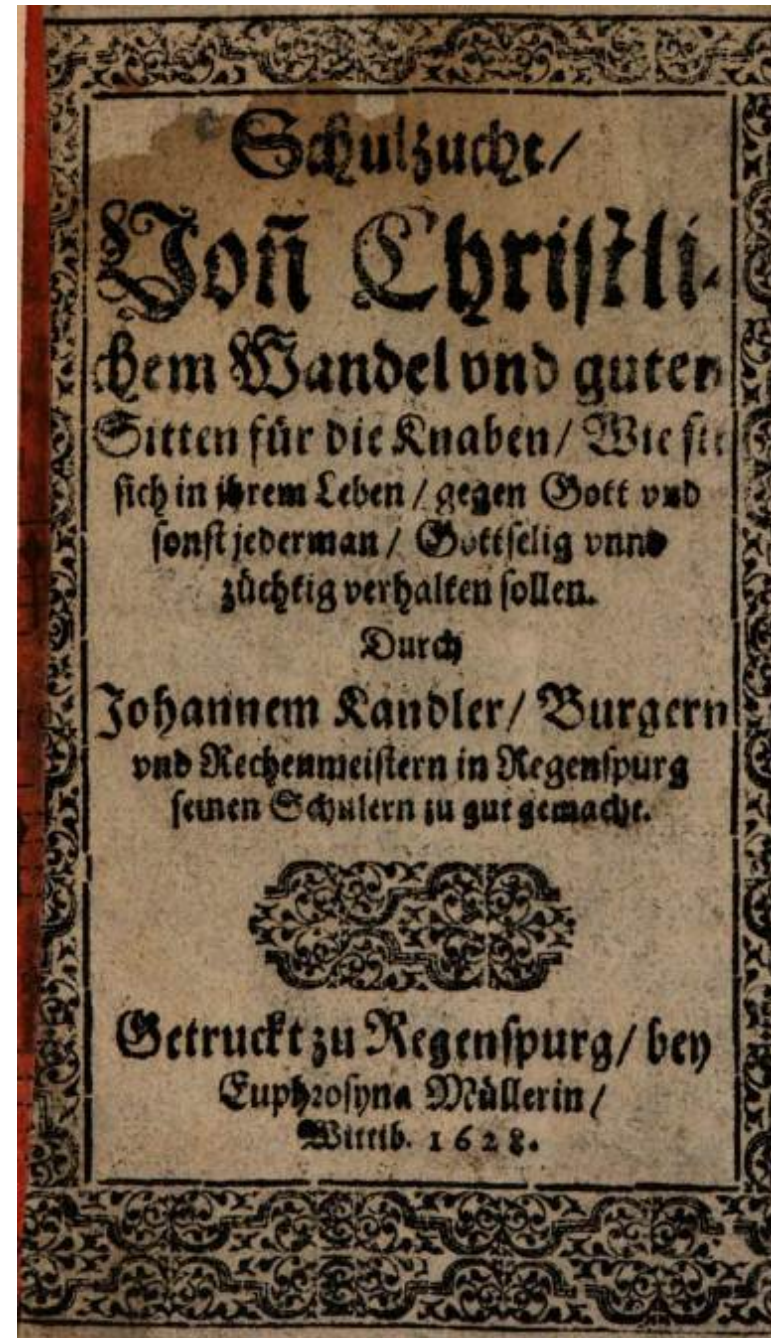
Schulzucht 1572

Schul-Zucht 1615

1628 (zvdd)



Schulzucht, Beginn der Vorrede



2. Johann Kandler Werke

~1530-1600

Practica

Regensburg: Joh. Burger 1583
(SB Regensburg)

Practica

Nürnberg: Valentin Fuhrmann
1580 und 1586



2. Johann Kandler Werke

~1530-1600

Arithmetica 1. Auflage

Regensburg: Joh. Burger 1578

(UB München; ÖNB, zvdd)

Den Schmuck
Fürsichtigen vnd Weisen
Herrn / Burgermeistern vnd Rath/
der Churfürstlichen Statt Amberg
in der Obern Pfaltz / Weis-
nen günstigen
Herrn.

Beginn der Vorrede



2. Johann Kandler Werke

~1530-1600

Arithmetica 2. Auflage

Regensburg: A. Burger 1591

„Auffs new vbersehen Corrigirt“
(SB Berlin)

Arithmetica 3. Auflage

Lauingen: Jacob Winter 1605

Hrsg. Alexius Bruckmüller,
Buchfürer zu Regensburg
(SB Regensburg, zvdd)

Alle 3 Auflagen
inhaltlich gleich

ARITHMETICA.

Rechnung auff

den Linien vnd mit den Ziffern / auff mancherley / fürnemlich
aber schwarze Münz / so im Land zu Bayern
vnd Schwaben gengig / sampt trewer erkla-
rung der Welschen Practica vnd ders-
selben Exempeln / mit fleiß
verfertigt

Durch

Johann Kandlern / Rechenmeister
vnd Burger zu Regenspurg.

Auffs new vbersehen / Corrigirt vnd
mit sonderem Fleiß



Getruckt zu Lauingen durch M.
Jacob Winter.



2. Johann Kandler Werke

~1530-1600

Arithmetica 1605

Zisternen-, Leistungsaufgabe
Gefäß mit drei Zapfen

Fließ-Geschwindigkeit:
 $1/3 + 1/4 + 1/5 = 47/60$

Fließ-Dauer:
 $60/47 \text{ h} = 1 \text{ h } 13/47 \text{ h} =$
 $1 \text{ h } 13 \cdot 60/47 \text{ min} =$
 $1 \text{ h } 780/47 \text{ min} =$
 $1 \text{ h } 16 \text{ } 28/47 \text{ min}$

Arithmetica, Kvii-Kvii'

35 Item ein Gefes hat 3 Zapffen / so man
den grösseren zeucht / wirdt es lár in 3 stunden
von dem mitlern in 4 stunden / von dem klei-
nern inn 5 stunden / die frag wann man alle
3 Zapffen zugleich außziecht / inn wievil stun-
den es lár wurde / Facit 1 stund 16 $\frac{28}{47}$ Mi-
nuten. Numb ein Zal darinnen die 3 zalen auff-
gehn ist 60. Wann nun der erst Zapffen ge-
zogen wirdt / laufft in 60 stunden das gefes
20 mal auß / mit dem mitlern 15 mal / mit dem
kleinern 12 mal. Addirs wird 47. ses 47 mal
das gefes zu leren mit 3 Zapffen bedarfs ein-
mal.

3. Johann Kandler Vorrede

~1530-1600

Arithmetica 1. Auflage

Vorrede

Des schreibet Salomon
im Buch der Weisheit
am 11. Capitel / Das
Gott der HERR / als die
höchste Weisheit / alle ding mit maß /
Zal vnd Gewicht geordnet habe. Mit
diesem Spruch wil Salomon vns leh-
ren / Wie Gott der HERR / im anfang /
dem Menschen / die Kunst des zölens
eingepflanzt / vnd den / vor allen an-
dern lebendigen Thieren / damit be-
gabte

gab vnd vnterschieden habe / Wie
dann auch die geleerten Philosophi
den Menschen vor andern Thieren
vnterscheiden / fürnemlich in dem / das
er mit vernunft begabt vnd zölen
kan. Der nutz aber diser Kunst / muß
sehr groß sein / sintemal die alten die
Arithmetica vnter die sibben Freyen
Kunst gezelet haben / Daher auch
Diuus Augustinus / alle die sich zu
Göttlichen oder Weltlichen Künsten
begeben wöllē / vermanet / das sie zu-
vor die Kunst der Rechnung lernen
sollen : Dann ein Arithmeticus hat
in lesung Biblischer vnd Heidnischer
Historien / vor andern dieser Kunst
vntwissenden / einen grossen vorthell.
Arithmetica ist auch von den alten
ein Fundament vnd muter anderer
Mathematischen Künste genennet
wor-

worden / Dann was were Musica /
Geometria vnd Astronomia one die
Arithmetica ? Sollen demnach die
jenigen / so lust haben andere Künste
zu Studiren / sich der Arithmetica
auffs höchste befeissen / Wie auch
Plato schreibet Libro 7. de Republica
das die / so Arithmetica können /
zu allen andern Künsten geschickter
vnd tüglicher sein / Sein sie nun zu
andern Künsten geschickter / so wer-
den sie auch zu andern geringern sa-
chen geschickter vnd tüglicher sein.
Was nutzes sie aber in Regimenten
vñ Haushalten / in Kriegen / Kauff-
manschaften / Handtirungen /
Bergwerchen vñ Müntzschleggen re-
teglich bringet / dezeuget das Werk /
vnd gibt die erfahrung / das man der-
selben in keinem stand vnd ampt ent-
bern kan. A iij So

4. Kandler Nachwirkung

Georg Wendler

* 1619, + 04.11.1688

Arithmetica practica (SB Rgbg)



Menso Folkerts, u.a. Ries-Koll. 1999 (11)

4. Kandler Nachwirkung

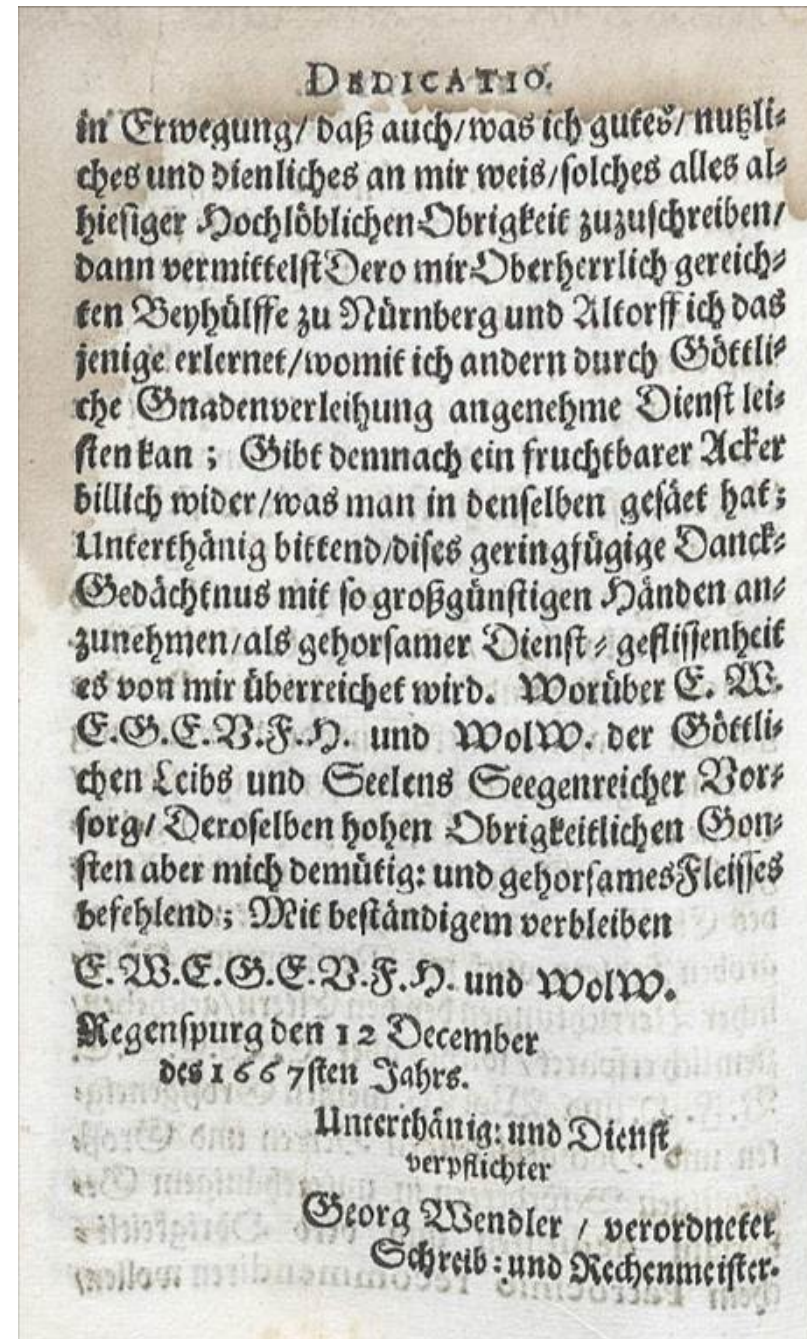
Georg Wendler

1619-1688

Im Vorwort Verweis auf
Kandlers Rechenbuch und
auf die eigene Ausbildung
in Nürnberg und Altdorf
mit Beyhülffe der Obrigkeit

meiner Statt wir keine grössere oder bessere Gaben geben und überreichen können/als die fleissige Unterweisung der kleinen unerzogenen Jugend/ so habe solche ich bis dato mit absonderlichem Lust verrichtet / auch zu diesem ende ein kleines Rechenbuch ausgefertigt / aus Ursach / weilens des alten und wolverdienten Schulmanns und Rechenmeisters Johan Kandler's seel: Andenckens gutes und nütliches Buch dergestalt abgegangen/das einige Exemplaria schwerlich davon zubekommen // Ferner habe ich die Ope-

Arithmetica practica, Dedicatio, (a)6-(a)6'



4. Kandler Nachwirkung

Georg Wendler

Grußwort von

Johann Wolfgang Frenzel

* 28.09.1615 sechstes Kind

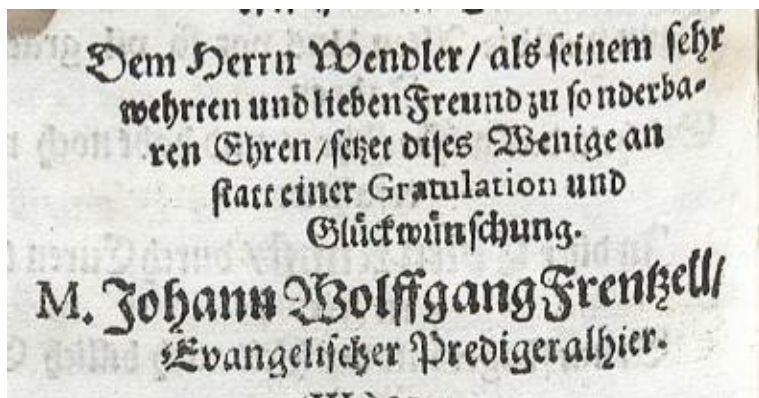
von Kanders Tochter Katharina

(* 08.09.1575)

und Johann Frenzel,

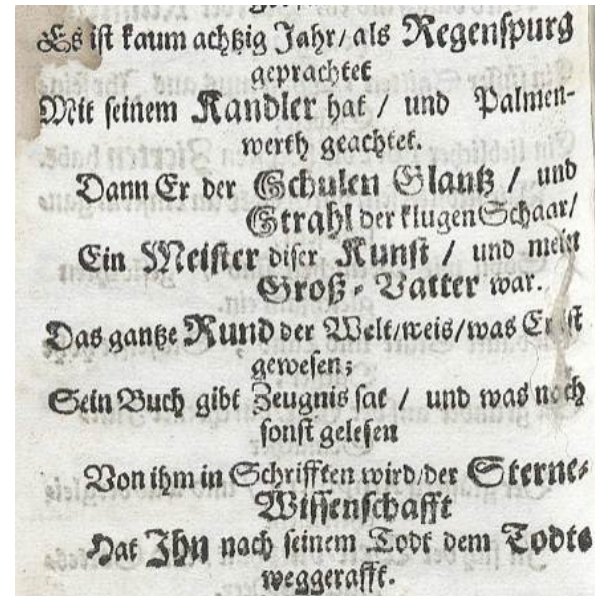
Schreiber und Handelsmann

(∞ 10.02.1601)

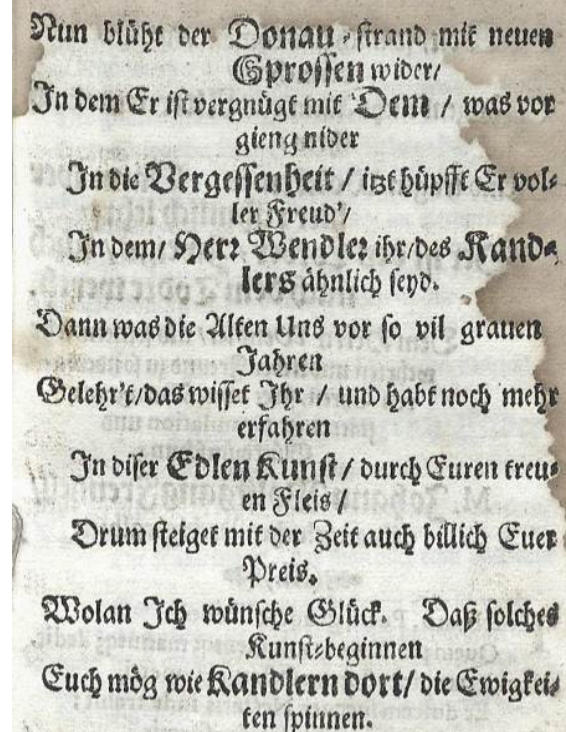


Dem Herrn Wendler / als seinem sehr
wehren und lieben Freund zu sonderba-
ren Ehren / setzet dieses Wenige an
statt einer Gratulation und
Glückwünschung.
M. Johann Wolfgang Frenzell
Evangelischer Prediger alhier.

Arithmetica practica, (b)1'- (b)2'



Es ist kaum achtzig Jahr / als Regensburg
gepraehlet
Mit seinem Kandler hat / und Palmen-
werth geachtet.
Dann Er der Schulen Glantz / und
Strahl der klugen Schaar /
Ein Meister diser Kunst / und meier
Groß Vatter war.
Das ganze Kund der Welt / weis / was Er ist
gewesen;
Sein Buch gibt Zeugnis sat / und was noch
sonst gelesen
Von ihm in Schriften wird / der Sterne
Wissenschaft
Das Jhu nach seinem Tode dem Todts
weggerafft.

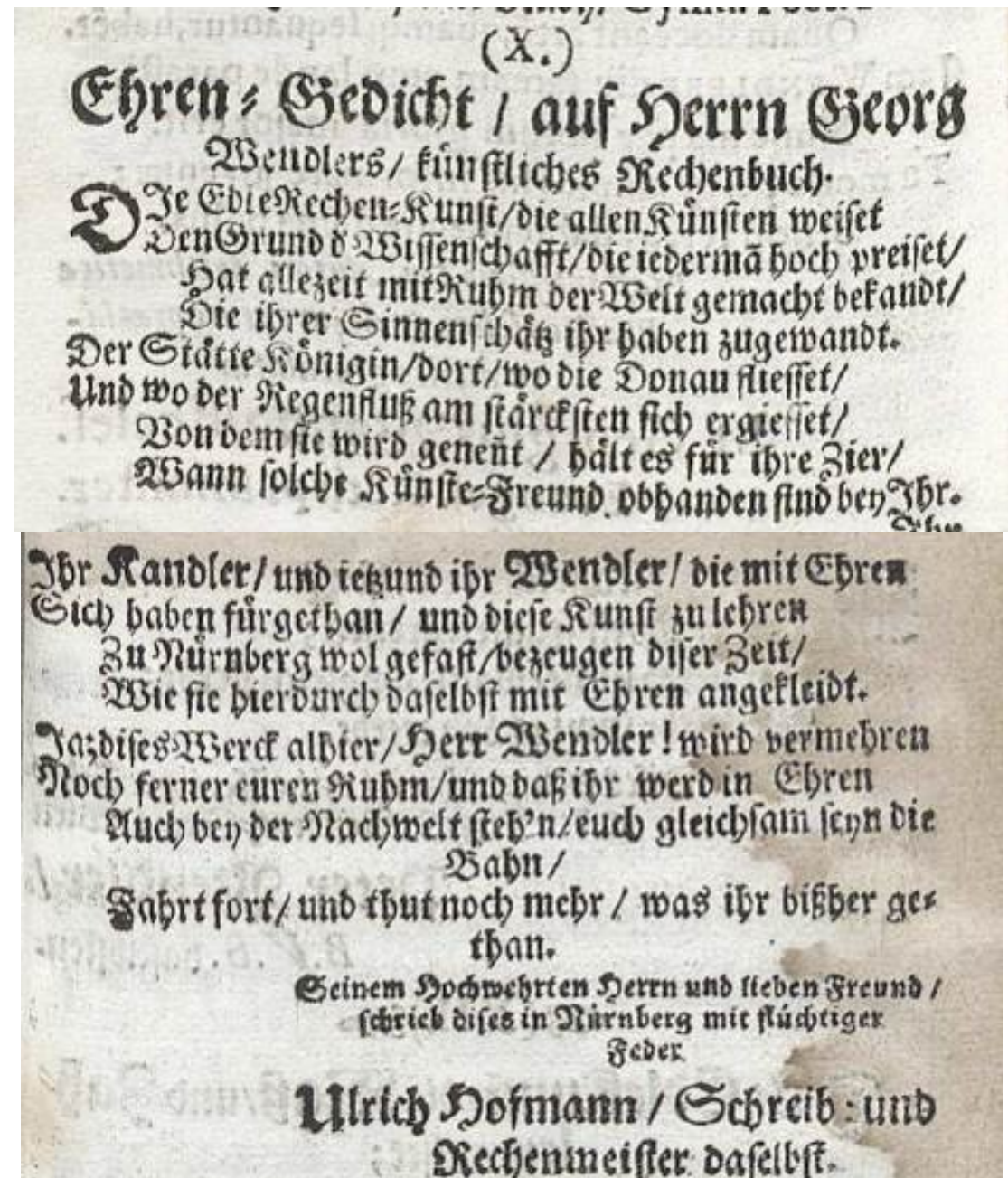


Nun blühe der Donau strand mit neuen
Sprossen wider /
In dem Er ist vergnügt mit Dem / was vor
gieng nider
In die Vergessenheit / ist hüpfte Er vol-
ler Freud /
In dem Herr Wendler ihr / des Kanda-
lers ähnlich seyd.
Dann was die Allen Uns vor so vil grauen
Jahren
Gelehr't / das wisset Ihr / und habe noch mehr
erfahren
In diser Edlen Kunst / durch Euren treu-
en Fleis /
Drum steiget mit der Zeit auch billich Euer
Preis.
Wolan Ich wünsche Glück. Das solches
Kunst / beginnen
Euch mög wie Kandlern dort / die Ewigkeit
spinnen.

4. Kandler Nachwirkg Wendler



Grußwort von
Ulrich Hof(f)mann
(28.05.1610-22.09.1682),
Wendlers Lehrer in Nürnberg
Arithmetica practica, (b)4^r-(b)5



5. Bartholomäus Fuchs Biographie

- * 23.08.1578 Regensburg
- 1. ∞ 03.10.1609 Regensburg
- 2. ∞ 05.10.1619 Regensburg
- + 26. □ 29.09.1653 Regensburg

Handwritten text in cursive script, likely a personal letter or document. The text is partially obscured by a horizontal line.

Handwritten text in cursive script, likely a personal letter or document. The text is partially obscured by a horizontal line.

Handwritten text in cursive script, likely a personal letter or document. The text is partially obscured by a horizontal line.

Handwritten text in cursive script, likely a personal letter or document. The text is partially obscured by a horizontal line.

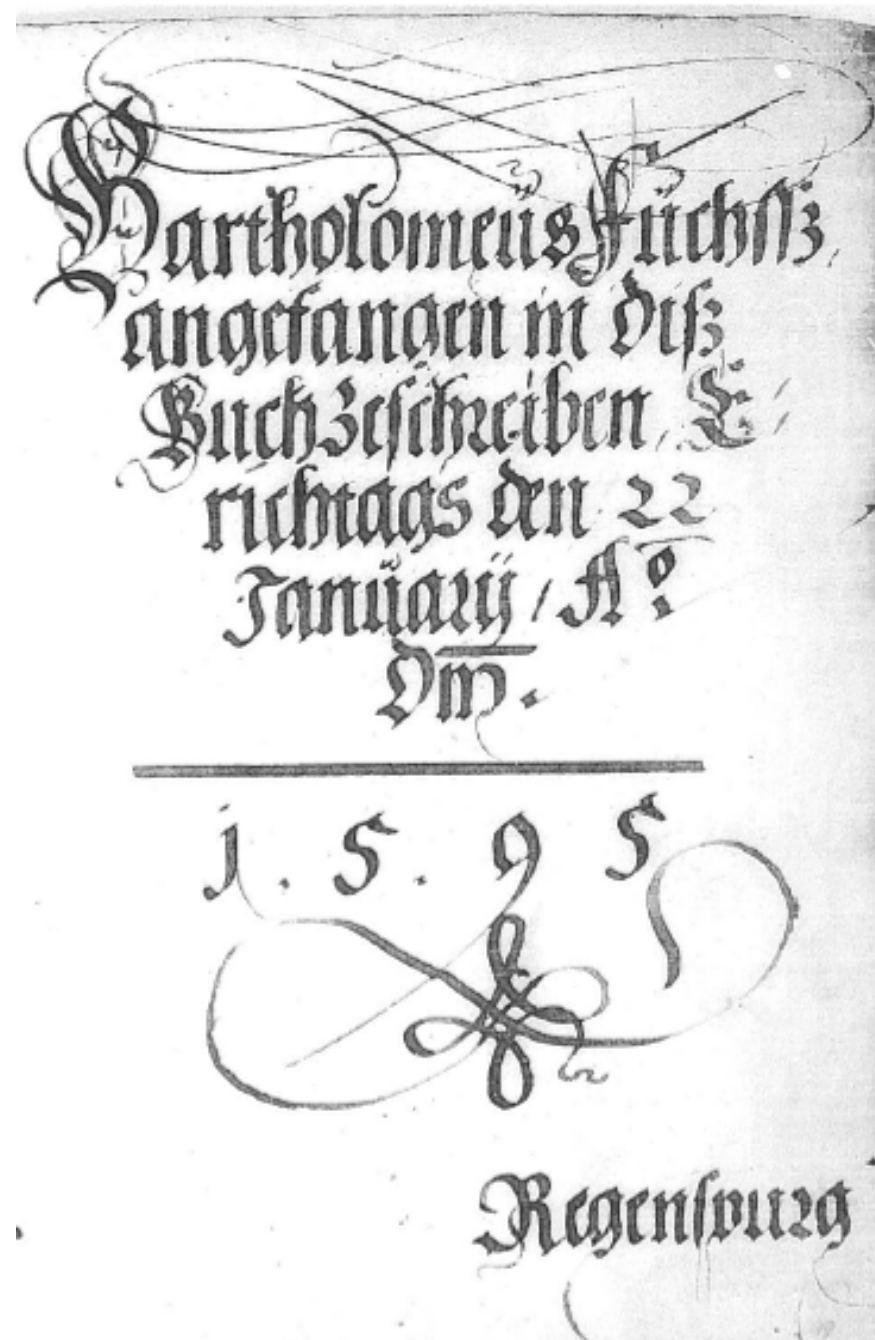
6. Bartholomäus Fuchs Werke 1578-1653

Kanzlist
geschworener Substitut des
Regensburger Stadtschreibers

Rechenhandschrift nach Kandler
ab 22.01.1595 - 1596
cgm 4143, 166 Bl.

unterrichtspraktische Arbeit:
Kapitelreihenfolge verändert,
Lösungen ausgearbeitet,
zusätzliche Aufgaben in 4144

cgm 4143



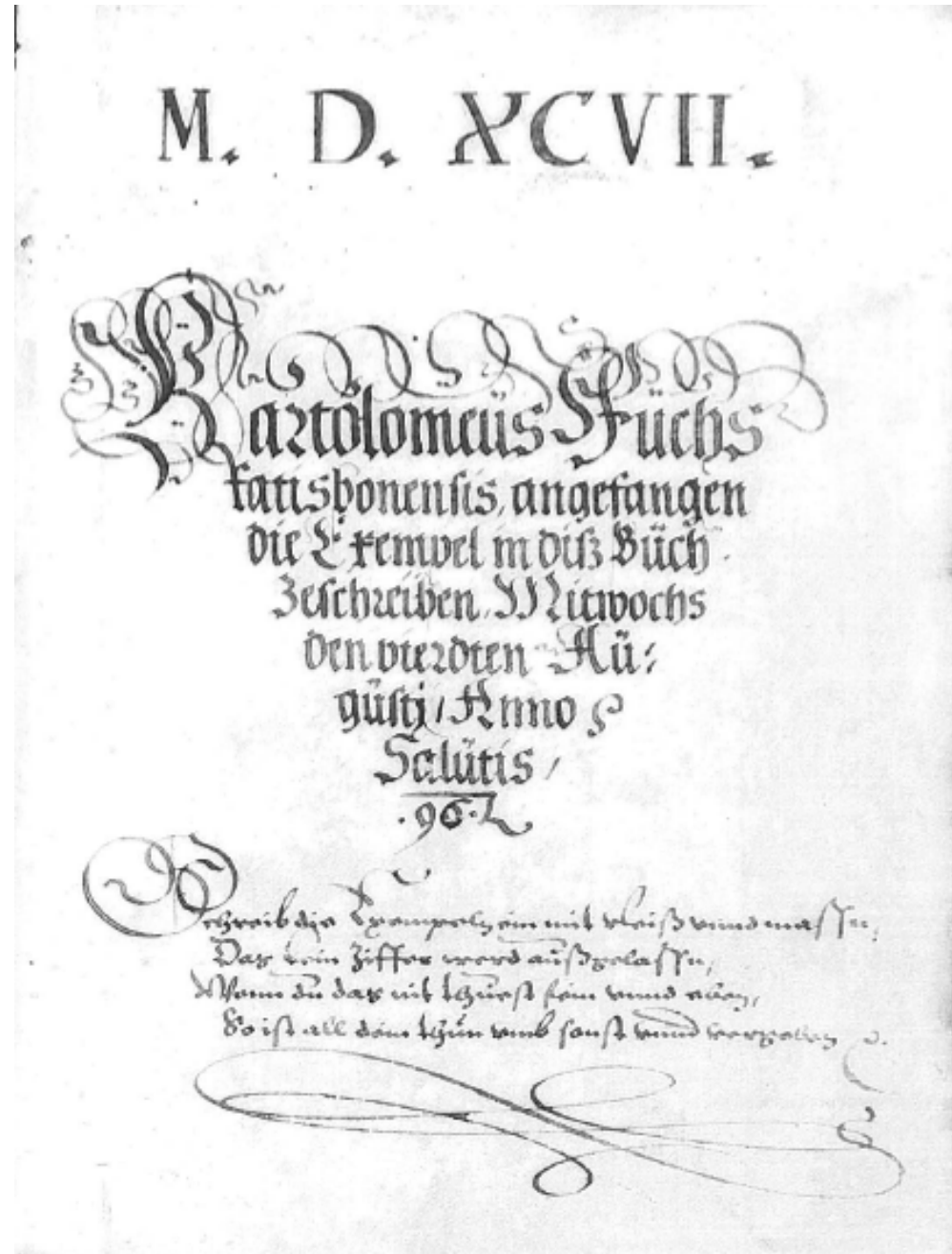
6. Bartholomäus Fuchs Werke 1578-1653

Rechenhandschrift,
die ersten Seiten nach Kandler
ab 04.08.1596 - 1597
cgm 4144, 207 Bl.

Folgender Vers findet sich auch
am Schmutztitel von cgm 4143.

Schreib die Exempeln ein mit vleiß vnnd massen,
Das kein Ziffer werd außgelassn,
Wann du das nit thuest fein vnnd eben,
So ist all dein thun vmb sonst vnnd vergeben.

cgm 4144



6. Bartholomäus Fuchs Werke 1578-1653

Zisternen-, Leistungsaufgabe
Gefäß mit drei Zapfen

35 Item ein Gefäß hat 3 Zapffen / so man den grösseren zeucht / wirdt es lár in 3 stunden / von dem mittlern in 4 stunden / von dem kleinern inn 5 stunden / die frag wann man alle 3 Zapffen zugleich aufziecht / inn wieviel stunden es lár wurde / Facit 1 stund 16 $\frac{28}{47}$ Minuten. Numb ein Zal darinnen die zalen auffgehn ist 60. Wann nun der erst Zapffen gezogen wirdt / laufft in 60 stunden das gefeß 20 mal auß / mit dem mittlern 15 mal / mit dem kleinern 12 mal. Addirs wird 47. seß 47 mal das gefeß zu leren mit 3 Zapffen bedarfs ein mal.

35 Item ein gefäß hat 3 Zapffen, so man den grösseren zeucht, wird ab lár in 3 Stunden, von dem mittlern in 4 Stunden, von dem kleinern in 5 Stunden. Die frag wann man

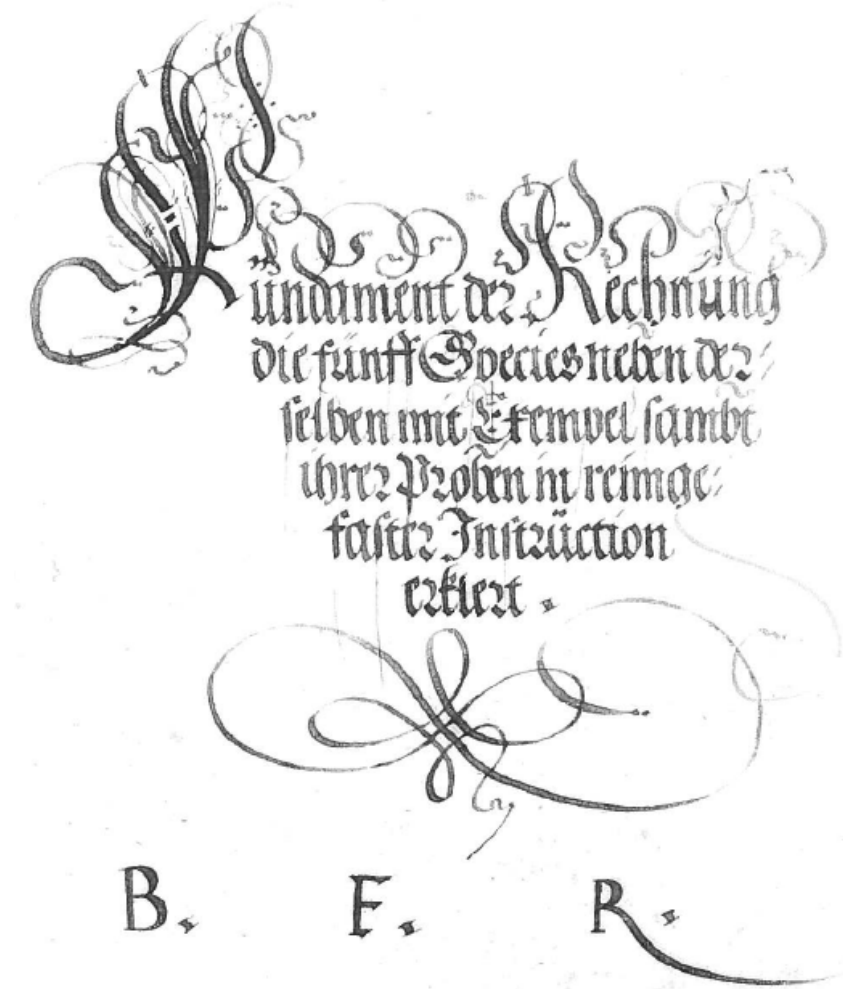
alle drei Zapffen zugleich aufziecht, in wieviel Stunden ab lár wirdt? Facit 1 stund 16 $\frac{28}{47}$ Minuten.

20	15	12	
3	4	5	
20	60		
15			
12			
47	1 stund	2	mal
1		7	
23	1 stund	3	mal
60		7	
47		80	
1		47	
60		16	mal
780		28	minuten

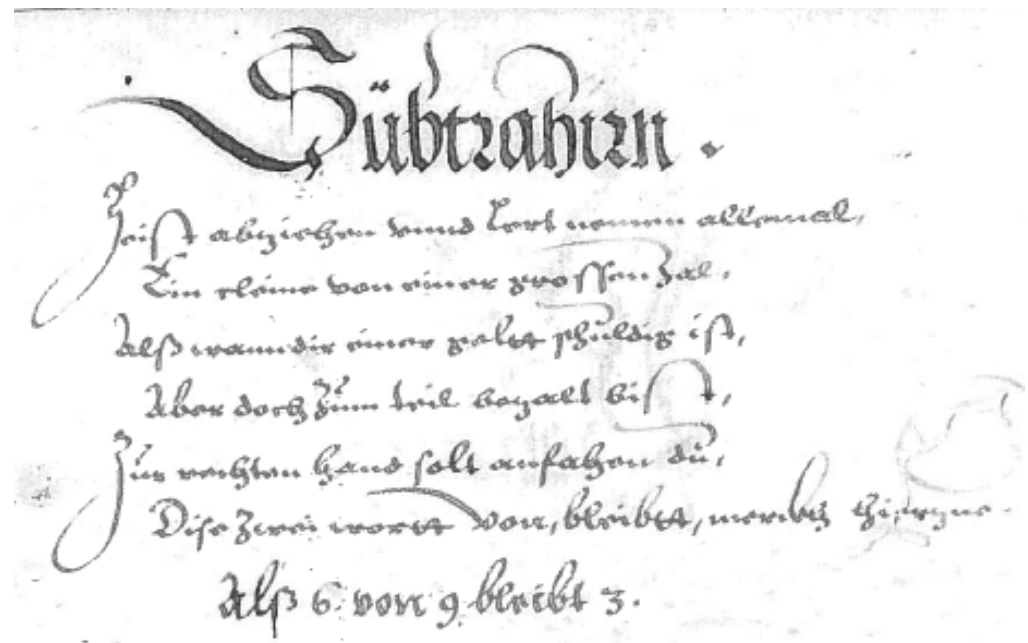
Kandler, Arithmetica, Kvii-Kvii' (nicht in Wendlers Handschrift)

cgm 4143, 133v-134r

7. Bartholomäus Fuchs Verse
1578-1653
Rechenhandschrift 1596-1597



cgm 4144, 202r, 205r



Subtrahieren
Heißt abziehen und lehrt nehmen allemal
Eine kleine von einer großen Zahl
Als wann dir einer Geld schuldig ist
Aber doch zum Teil bezahlt bist
Zur rechten Hand sollst anfangen du
Diese zwei Wort von, bleibt merk hierzu
Als 6 von 9 bleibt 3.

7. Bartholomäus Fuchs Verse

1578-1653

Rechenhandschrift 1596-1597

Neunerprobe der Multiplikation:

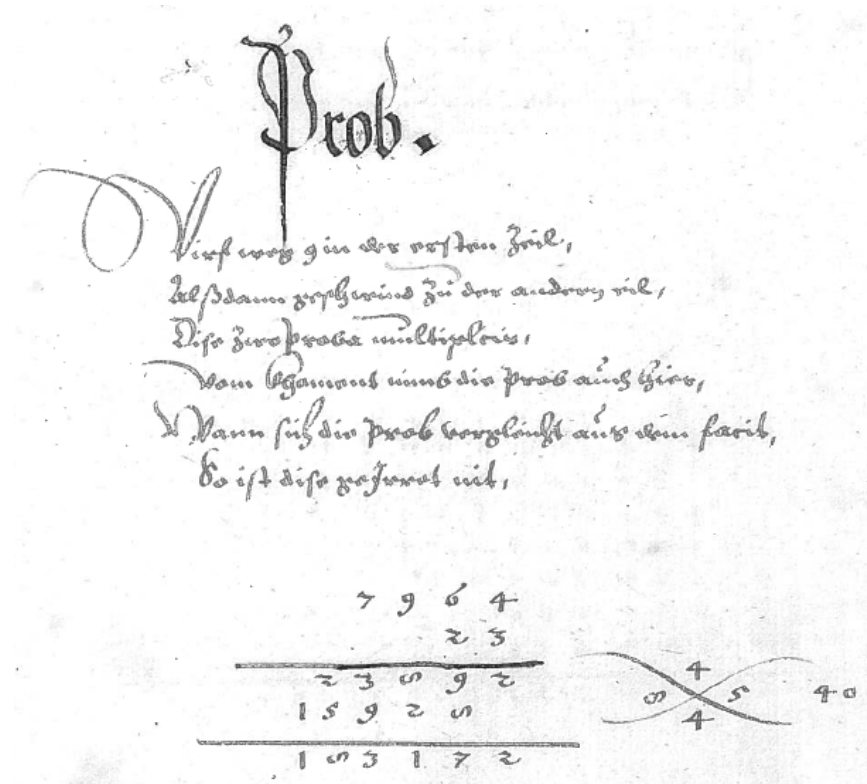
Neunerrest des ersten Faktors
mal

Neunerrest des zweiten Faktors
ist gleich

Neunerrest des Ergebnisses

7964	Rest 8
· 23	Rest 5
= 183172	Rest 4

cgm 4144, 206v



Wirf weg 9 in der ersten Zeil
 Alsdann geschwind zu der andern eil
 Diese zwo Proba multiplizier
 Vom [Heraus-]Kommend[en] nimm die Prob auch hier
 Wann sich die Prob vergleicht aus dem Facit
 So ist diese geirret nit.

8. Johann Kandler Aufgaben ~1530-1600

Arithmetica 1605

Prüfeninger Wette

Endliche arithmetische Reihe

37 Gänge

1. Gang 24 Schuh

37. Gang $37 \cdot 24 = 888$ Schuh

$(24+888) \cdot 37/2 = 16872$ Schuh

= 3374 Passus 2 Schuh

= 26 Stadien 124 Passus 2 Sch

= $\frac{3}{4}$ Meile 2 St 124 P 2 Sch

Arithmetica, Xiii'-Xiv'

1> Item zwen zu Regenspurg/ wetten mit
einander / also /der erst will auff eine wifen le-
gen 3>Ayr/ se eins vom and'n 1 2 schuch weit/
die soll ime der ander holen/ der gestalt/ er wöl-
le von dem ersten Ay 1 2 schuch zuruck setzen
einen Korb/ darein soll er ihme die Ayer vnzer-
brochen legen/ vñ soll vom korb an außgehen/
das erste Ay holen vnd in den korb legen / Also
das ander/ dritt/ viert/ vñ. jedes mit einem son-
dern außgang holen. So wölle er (wann der
ander anfecht zuarbeiten) auch anfahren gen
Pricuening zugehen/ (ist ein Kloster bey Re-
genspurg $\frac{3}{4}$ Meil dauon ligend) vnd wider an
dieselbe stat kommen/ vñnd seinen gang ehe ver-
richten/ daß der ander die Ayer auffgehoben/
die frag welches gang weiter gewesen? Factis
der mit den Ayrn ist gangen $\frac{3}{4}$ teutsche meil 2
stadia/ 1 24 Passus/ 2 schuch/ hat denoch sein
gang langsamer verricht/ ein teutsche meil ge-
rechnet p 32 stadia/ ein stadium per 1 25 passus
ein passus per 5 schuch oder ein teutsche meil p
4000 passus / ein passus p 5 schuch.

8. Johann Kandler Aufgaben

~1530-1600

Arithmetica 1605

Prüfeninger Wette

Endliche arithmetische Reihe

37 Gänge

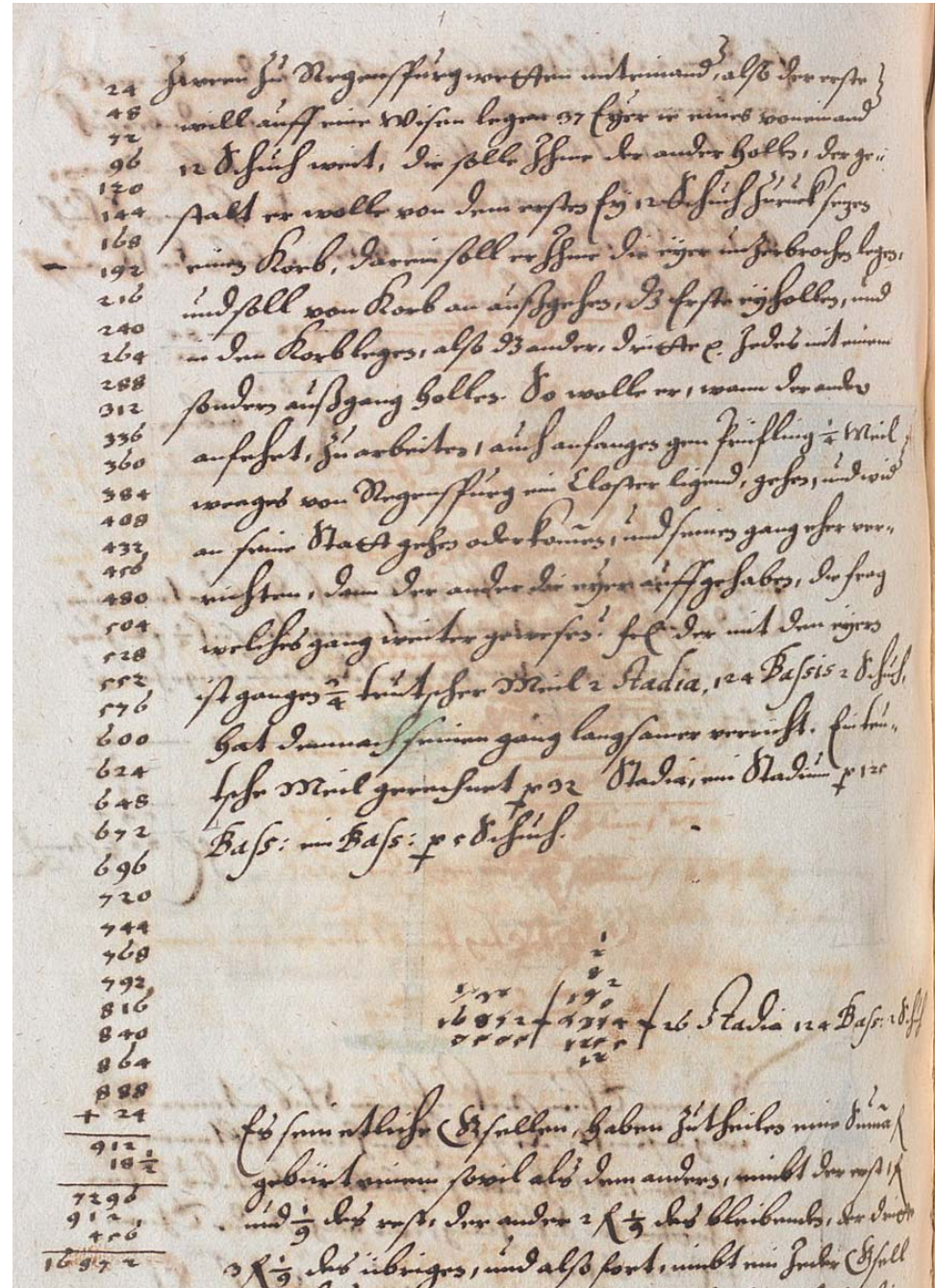
1. Gang 24 Schuh

37. Gang $37 \cdot 24 = 888$ Schuh

$(24+888) \cdot 37/2 = 16872$ Schuh

Erst explizite Auflistung,
dann Berechnung mit Formel
bei Georg Wendler

cgm 3789, 374v



8. Johann Kandler Aufgaben ~1530-1600

Arithmetica 1605

Rätsel (Lösung 09.02.)

$$xy - x - y = 181$$

$$x^2 + y^2 + x + y = 450$$

$$(u + v)(u^2 - v^2) = 1440$$

$$(u - v)(u^2 + v^2) = 1220$$

$$w^5 \cdot (w+4)^5 = 21.924.480.357$$

$$z = w + 4$$

A 1, B 2, ..., I 9, K 10, ...

v x x y u y z w v

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Arithmetica, Xvii-Xvii'

26 Wann vnd welchen tage diß Rechenbuch verfertigt sey / Will ich den Cossisten durch verborgne Rede anzeigen / also. Verzeichne das Alphabeth mit ziffern natürlicher ordnung / Setz auffß A / eins / auffß B. zwey / auffß C. drey / also fort.

Wann ich nun deß andern vnd vierten Buchstaben zalen mit einander multiplicir / vnd vom Product die zwo zalen nimme / ist das Rest 181. So ich aber dieselben zalen addir zur Summa ihrer Quadrat / wirdt 450. Die gröst zeigt den andern vnd dritten / die kleiner den 4 vnd 6 Buchstaben. Wann ich weiter deß ersten vnd fünfften Buchstaben zalen addir / vnd die Summa multiplicir mit der differenz ihrer Quadrat / gibe das product 1440. So ich aber der zalen differenz multiplicir mit dem Collect ihrer Quadrat / kommen 1220 Die kleiner zeigt den ersten vnd letzten Buchstaben / die grösser den fünfften / des achten Buchstaben zal / ist vmb 4 minus / dann deß sibenden / wann ich ihre Surfoli da mit einander Multiplicir / wirdt 21924480357. Die frag vmb den Namen deß Worts = Facit.

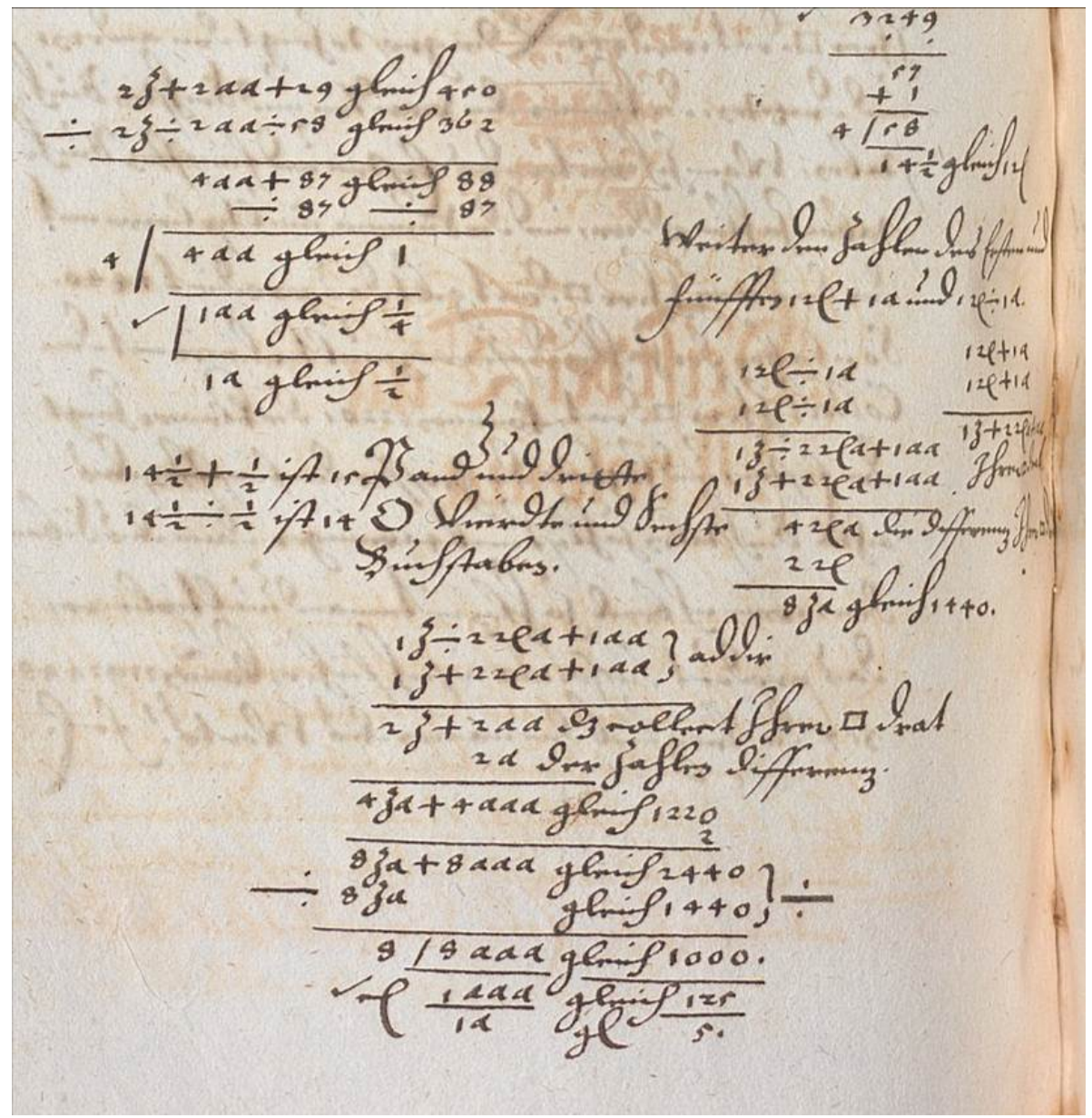
8. Johann Kandler Aufgaben

Georg Wendler 1619-1688
Handschriften

Wendlers math. Interessen
 cgm 3788, 372 Bl.

Analysis vel resolutio
 Aufgabensammlung
 cgm 3789, 707 Bl.

368r-376r: 26 **abschließende**
Aufgaben von Kandler,
 darunter Kanders Rätsel



cgm 3789, 368v-369r

8. Johann Kandler Aufgaben

6. Georg Wendler 1619-1688

Analysis vel resolutio, cgm 3789

376v-382r: 24 Aufgaben von K.
zur **Regula falsi**, W. algebraisch,
darunter 2 Becher und 1 Deckel

18 Item einer hat 2 Becher / vnd ein vberlid / das wigt 12 Lot / so man das auff den ersten setzt / wigt er sampt dem vberlid 2 mal so uil / als der ander / setzt man es aber auff den andern / so wigt er sampt demselben 2 mal vnd 6 Lot mehr denn der erst / Die frag wleuill der erst vnd ander Becher gewesen ? Face der erst 8 / der ander 10 Lot. Setz dem ersten 10 Lot / addir das vberlid / wirt 22 / ist zweymal so uil / als der ander / so muß der ander wegen 11 Lot / setz das vberlid auff den andern / wird 23 soll zweymal so uil vnd 6 Lot darüber sein als der erst (das ist 26 Lot) leugt zu uil vmb 3 / Setz zum andern dem ersten 12 / leugt zu uil 6

Kandler, Arithmetica, Ovi'-Ovii

Johann einer hat 2 Becher vnd ein vberlid das wigt 12 Lot. so man das auff den ersten setzt wigt er sampt dem vberlid 2 mal so uil als der ander / setzt man es aber auff den andern / wigt er sampt demselben 2 mal vnd 6 Lot mehr denn der erst. Die frag wleuill der erst vnd ander Becher gewesen. Face der erst 8. der ander 10 Lot.

<i>Erst B.</i>	<i>2. and B.</i>
$\frac{10}{12}$	$\frac{11}{12}$
$\frac{22}{22}$	$\frac{23}{23}$
	$+ 3$
$\frac{12}{12}$	$\frac{12}{24}$
$\frac{24}{24}$	$\frac{24}{24}$
	$+ 30$
	$+ 0$
$\frac{10}{12}$	$\frac{3}{10}$
$\frac{12}{12}$	$\frac{0}{2}$
$\frac{12}{12}$	$\frac{20}{12}$
	$\frac{8 \text{ Lot Erst}}$
$\frac{11}{12}$	$\frac{3}{10}$
$\frac{12}{12}$	$\frac{0}{2}$
$\frac{12}{12}$	$\frac{22}{12}$
	$\frac{10 \text{ Lot 2. and.}}$

für hat Johann einer vnd ein vberlid. Bringt 12 Lot. so man das auff den ersten setzt wigt er sampt dem vberlid 2 mal so uil als der ander / setzt man es aber auff den andern / so wigt er sampt demselben 2 mal vnd 6 Lot mehr denn der erst. Die frag wleuill der erst vnd ander Becher gewesen. Face der erst 8. der ander 10 Lot.

$\frac{12}{12}$ wigt Erst vnd 2. and. Becher

$+ 12$

$\frac{24}{24}$ ist 12 gleiche

$\frac{1}{2} 24 + 6$ gleiche

$\frac{1}{2} 24 + 18$ gleiche $24 + 6$

$\frac{1}{2} 24 = 6$ $\frac{1}{2} 24 = 6$

12 gleiche $\frac{1}{2} 24$

$3 \sqrt{24}$ gleiche $3 \frac{1}{2} 24$

8 gleiche 12 wigt 2. erste Becher 8. 2. and. 10 Lot.

Fuchs cgm 4144, 15v;

Wendler, cgm 3789, 375v
nicht in Wendlers Arithmetica pract.

8. Johann Kandler Aufgaben

Georg Wendler 1619-1688

Analysis vel resolutio, cgm 3789

K. **Regula falsi**, W. algebraisch,

darunter Mischungsaufgabe

5. Item einer hat zweyerley Silber/ helet
 des ersten 1 m^{rs} 10 Lot/ des andern ein m^{rs} 14
 lot/ will 12 m^{rs} davon mischen/ wievil muß er
 jedes nemen/ das die m^{rs} hallet 13 lot? Facit
 des ersten/ 3 m^{rs} / des andern 9 m^{rs}. Setz er
 nemme vom ersten 6 m^{rs} / vom andern auch
 souil/ besize/ wievil fein Silbers bey beyden
 stücken/ thun 144 lot / diuidirt in 12 kompt
 auff ein m^{rs} 12 lot/ soll 13 fein/ leugt zu wenig
 omb 1. Setz zum andern dem ersten 8 m^{rs} / dem
 andern 4 m^{rs} / examinirt/ leugt 1 $\frac{1}{2}$ minus.

Kandler, Arithmetica, Oiv

3. Einer hat zweyerley Silber/ hält des Ersten
 die Marck 9 Lot / des Andern die Marck
 14 Lot/ will davon 8 Marck mischen. Wievil
 mus er jedes nehmen/ daß die Marck 12
 Lot hält? Facit 3 $\frac{1}{2}$ Marck des Ersten / und
 des Andern 4 $\frac{1}{2}$ Marck.

4. Zween

Wendler, Arithmetica practica, R2'

5. Item einer hat zweyerley Silber, halts
 des ersten 1 m^{rs} 10 Lot/ des andern ein m^{rs} 14
 lot/ will 12 m^{rs} davon mischen/ wievil muß er
 jedes nemen/ das die m^{rs} hallet 13 lot? Facit
 des ersten/ 3 m^{rs} / des andern 9 m^{rs}. Setz er
 nemme vom ersten 6 m^{rs} / vom andern auch
 souil/ besize/ wievil fein Silbers bey beyden
 stücken/ thun 144 lot / diuidirt in 12 kompt
 auff ein m^{rs} 12 lot/ soll 13 fein/ leugt zu wenig
 omb 1. Setz zum andern dem ersten 8 m^{rs} / dem
 andern 4 m^{rs} / examinirt/ leugt 1 $\frac{1}{2}$ minus.

Item einer hat zweyerley Silber, halts
 des ersten 1 m^{rs} 10 Lot/ des andern ein m^{rs} 14
 lot/ will 12 m^{rs} davon mischen/ wievil muß er
 jedes nemen/ das die m^{rs} hallet 13 lot? Facit
 des ersten/ 3 m^{rs} / des andern 9 m^{rs}. Setz er
 nemme vom ersten 6 m^{rs} / vom andern auch
 souil/ besize/ wievil fein Silbers bey beyden
 stücken/ thun 144 lot / diuidirt in 12 kompt
 auff ein m^{rs} 12 lot/ soll 13 fein/ leugt zu wenig
 omb 1. Setz zum andern dem ersten 8 m^{rs} / dem
 andern 4 m^{rs} / examinirt/ leugt 1 $\frac{1}{2}$ minus.

Fuchs cgm 4144, 8r;

Wendler, cgm 3789, 377v

Regula Alligationis: b–c Teile a-lötiges und c–a
 Teile b-lötiges Silber ergibt b–a Teile c-lötiges
 (Kandler Miii'-v, Fuchs 155r-157r)

9. Buchprojekt

Erzählen und Rechnen in der frühen Neuzeit Interdisziplinäre Blicke auf Regensburger Rechenbücher

Hrsg. Edith Feistner
und Alfred Holl

Reihe: Regensburger Studien
zur Literatur- und
Kulturgeschichte des
Mittelalters
(Hrsg. Edith Feistner)

LIT-Verlag Münster

Voraussichtlicher Inhalt

1 Aufriss

2 Nicht-mathematische Perspektiven
mathematischer Textaufgaben

3 Biographische Aspekte: Rechenmeister in
Regensburg

4 Mathematikgeschichtliche Aspekte 1:
Arithmetische Textaufgaben

5 Mathematikgeschichtliche Aspekte 2:
Über arithmetische Textaufgaben hinaus

6 Stadtgeschichtliche Aspekte

